

Protor-Primo

4521

Lösemittelbasierte, **transparente Grundierung** für **Haustüren** für Industrie und Gewerbe
Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTDESCREIBUNG

Allgemeines

Lösemittelbasierende, pigmentierte Grundierung auf Alkydharzbasis mit sehr guter Porenbenetzung, Anfeuerung, Lichtechtheit und Transparenz. Das Produkt lässt sich durch seine lange offene Zeit sehr gut vertreiben.

Umweltzeichen und Prüfnormen



- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

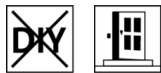
Wirkstoff:

2.4 g/kg (0.24 %) 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate

- Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

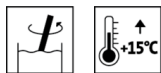
Anwendungsgebiete

Hochwertige Haustüren aus Holz.



VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Auf Laubhölzern empfehlen wir die Zugabe von 10 % PUR-Hardener 8419 (8419) bzw. Legno Hardener (7084), um eine optimale Trocknung zu gewährleisten. Die Topfzeit beträgt bei PUR-Hardener 8419 (8419) 4 Stunden bzw. bei Legno Hardener (7084) 1 Arbeitstag.
- Aufgetragenes Produkt kurz einwirken lassen und dann den Überschuss sorgfältig mit einem Baumwolltuch oder Gazeballen in Faserrichtung abziehen. Eine Schichtbildung muss unbedingt vermieden werden!
- Achtung:** Es ist auf einen gleichmäßigen Holzschliff sowie gleichmäßigen Auftrag des Produkts zu achten!
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 305 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Beschichtung von Haustüren und Garagentoren.**

Auftragstechnik



	Becherpistole	Streichen	Wischen
Spritzdüse Ø (mm)	1,6 - 2,2	-	-
Spritzdruck (bar)	1,5	-	-
Verdünnung	KH-Spritzverdünner (8014)		
Verdünnerzugabe (%)	10		
Auftragmenge pro Auftrag (ml/m²)	80	50 - 80	30 - 60

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Klebfrei	ca. 5 Stunde(n)
Durchgetrocknet	ca. 12 Stunde(n)
Folgebeschichtung	ca. 24 - 48 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Um eine einwandfreie Trocknung zu erzielen, ist für gute Raumlüftung zu sorgen.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



7231

8014

Sofort nach Gebrauch mit Adlerol-Terpentinölersatz (7231) oder KH-Spritzverdünner (8014).

UNTERGRUND

Untergrundart

Laub- und Nadelhölzer

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % ± 2 %

Untergrundvorbereitung

Holzschliff Körnung 120 oder 150; möglichst zeitnah vor der Beschichtung durchführen für optimale Haftung, Trocknung und regelmäßige Farbgebung!

BESCHICHTUNGSaufbau

Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

Imprägnierung

Bei Bedarf im Außenbereich zum Schutz vor Bläue und Pilzbefall 1x mit Aquawood Primo TIM (5425) imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse 3 – 5 nach EN 350).

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln**.

Zwischenschliff



Körnung 180 - ist für eine regelmäßige Farbtonegebung erforderlich!
Schleifstaub entfernen.

Grundierung

1 x Protor-Primo (4521)

Zwischenbeschichtung

Nadelhölzer:
1 x Aquawood Protor-Base L (5807)
Laubhölzer und Lärche:
2 x Aquawood Protor-Base L (5807)

Zwischenschliff



Körnung 220 - 280
Schleifstaub entfernen.

Schlussbeschichtung

1 x Aquawood Protor-Finish L (5809)

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen

750 ml; 2,5 l

Farbtöne/Glanzgrade

Color4You

Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem Color4you** mischbar.

Basislack(e):

Protor-Primo Basis W30 (50770)

Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Protor-Primo dunkler zu wählen als jener der Schlussbeschichtung.

Abgetönte Produkte bitte innerhalb von 3 Monaten verarbeiten.

Zusatzprodukte

Adlerol-Terpentinölersatz (7231)
Aquawood Protor-Base L (5807)
Aquawood Protor-Finish L (5809)
Aquawood Primo TIM (5425)
KH-Spritzverdünner 8014 (8014)
Legno Hardener (7084)
Protor-Primo (4521)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 3 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Protor-Primo (Kat A/f): 700 g/l.

Protor-Primo enthält maximal 720 g/l VOC.

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.